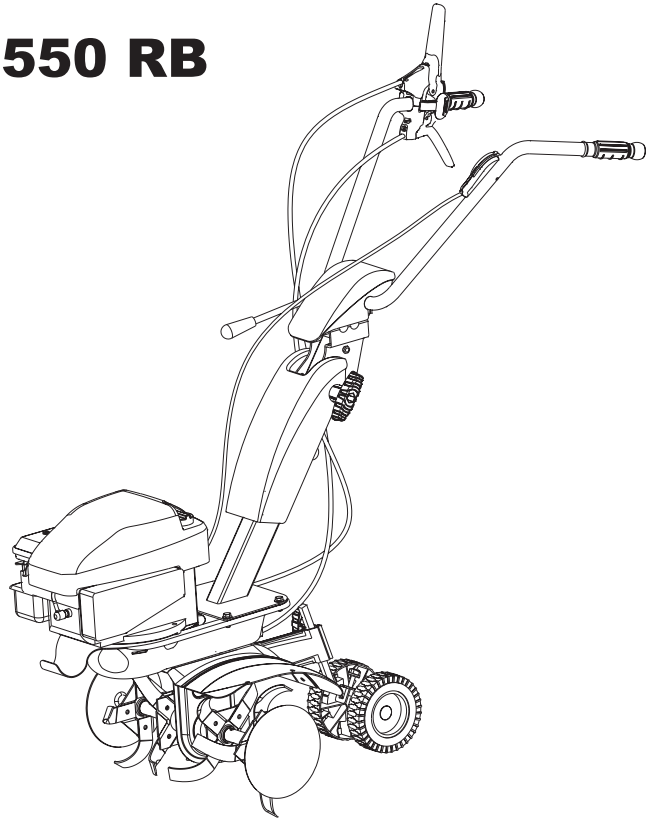
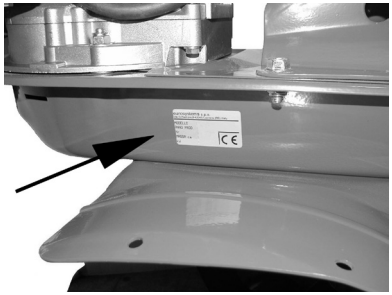
SRC 550 RB



ISTRUZIONI D'USO	*IT.....8*
OPERATING ISTRUCTIONS	*EN...14*
MODE D'EMPLOI	*FR.....20*
BEDIENUNGSANWEISUNG	*DE.....26*
INSTRUCCIONES DE USO	*ES.....32*
GEBRUIKSINSTRUCTIES	*NL.....38*
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO	*PT.....44*
BRUKSANVISNING	*SV.....50*
KÄYTTÖOHJEET	*FI.....56*
BRUGERVEJLEDNING	*DA.....62*
BRUKSANVISNING	*NO.....68*
NÁVOD K OBSLUZE	*CS....74*
INSTRUKCJE OBSŁUGI	*PL....80*
NAVODILA ZA UPORABO	*SL....86*
ИНСТРУКЦИИ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ	*RU....92*
KEZELÉSI ÚTMUTATÓ	*HU.....98*
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ	*EL....104*
UPUTE ZA UPORABU	*HR....110*
NAUDOJIMO INSTRUKCIJOS	*LT.....116*
EKSPLUATĀCIJAS INSTRUKCIJAS	*LV.....122*
INSTRUCŢIUNI DE UTILIZARE	*RO...128*
ИНСТРУКЦИИ ЗА УПОТРЕБА	*BG...134*
KASUTUSJUHEND	*ET....140*
NÁVOD NA OBSLUHU	*SK....146*
İŞLETIM TALIMATLARI	*TK....152*
УПАТСТВО ЗА КОРИСТЕЊЕ	*MK...158*
UPUTSTVA ZA UPOTREBU	*SR....164*

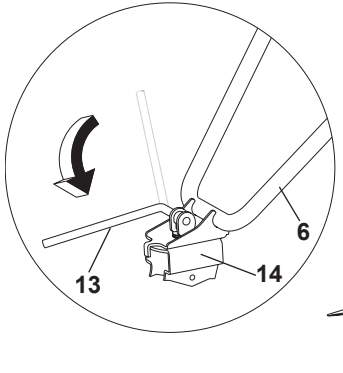
1

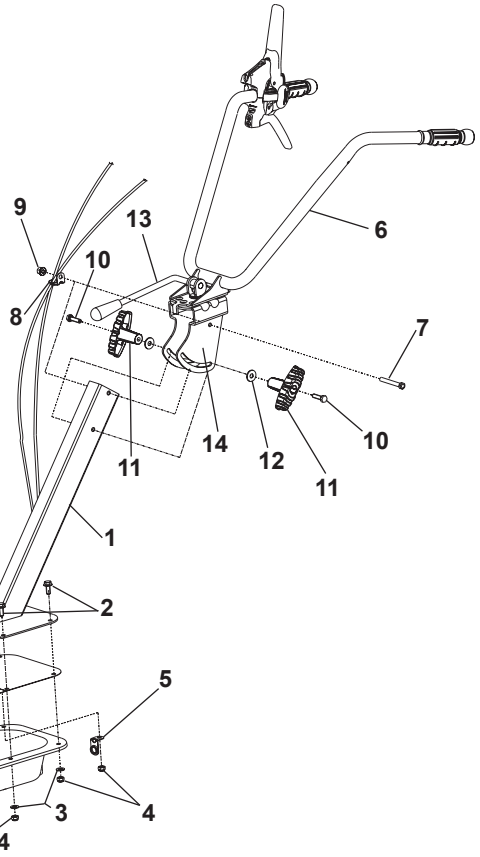


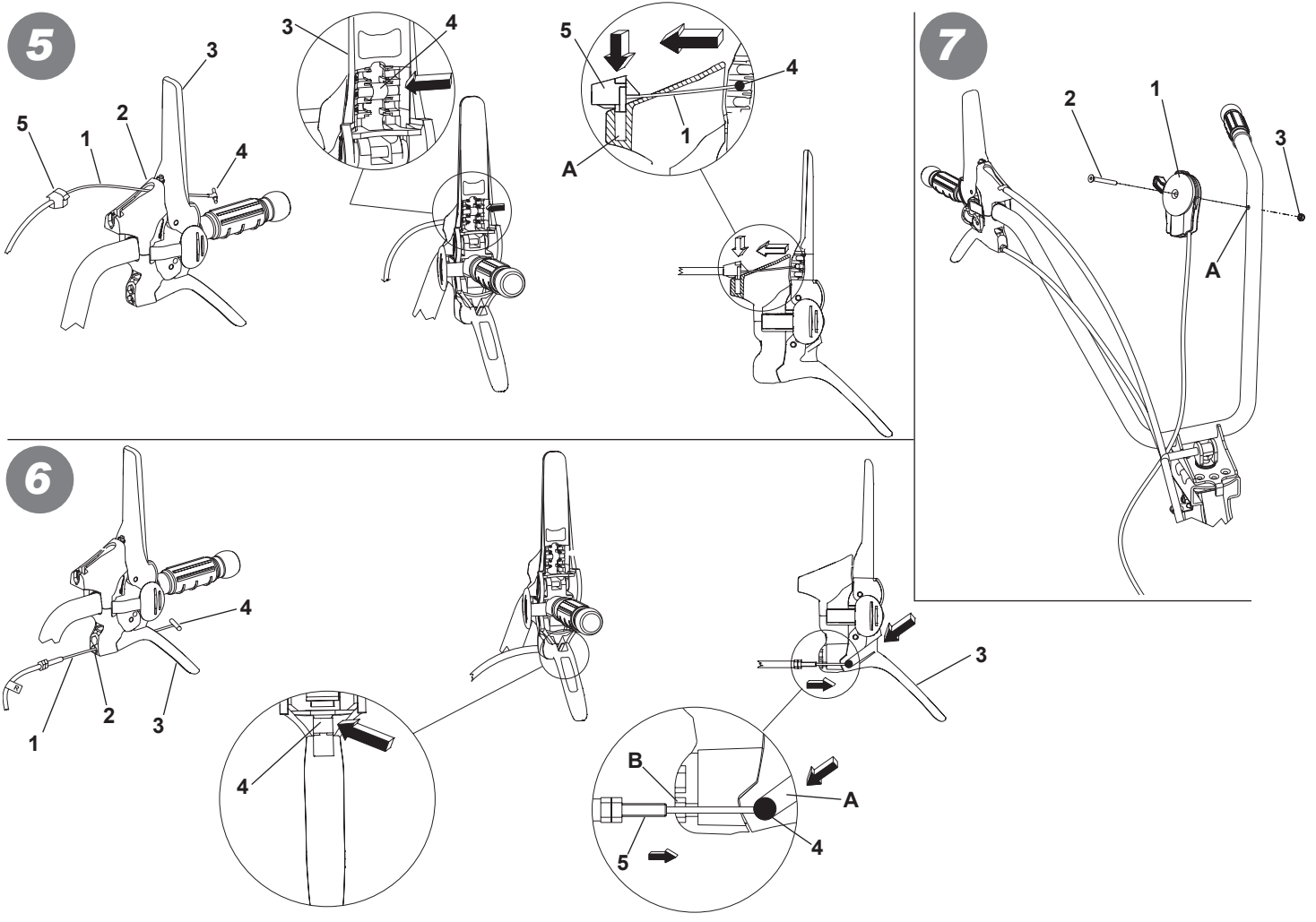
2

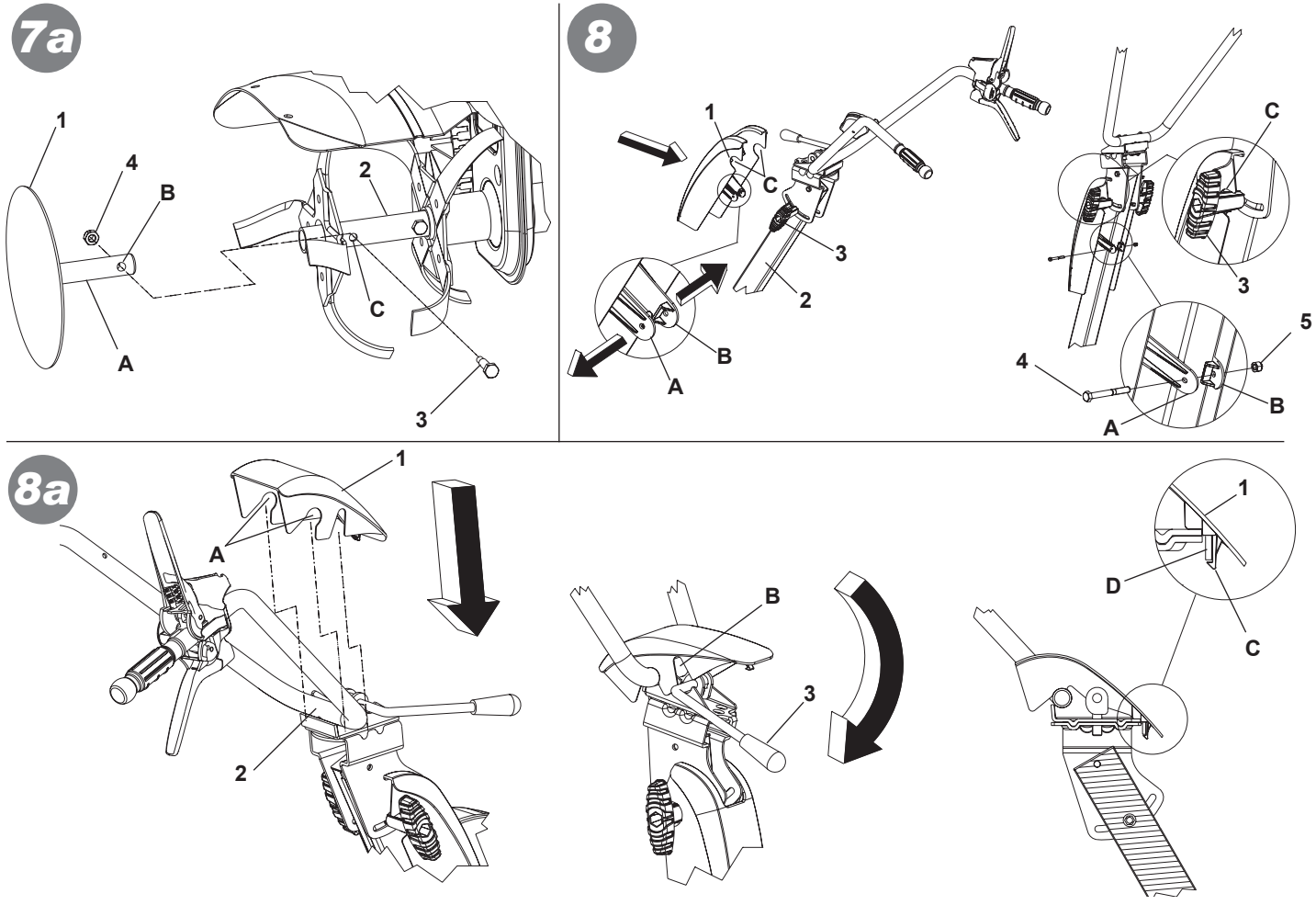
3

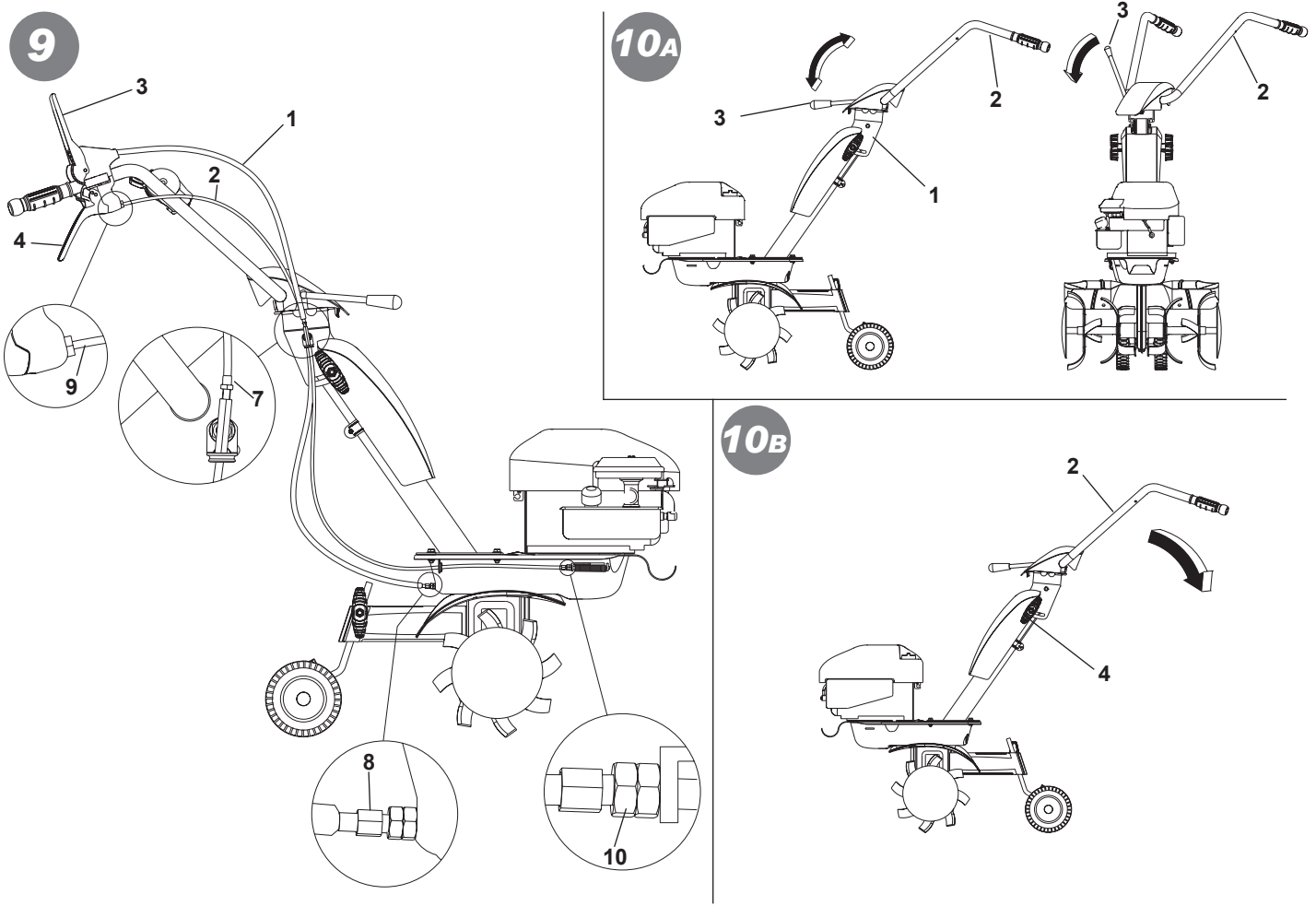
4

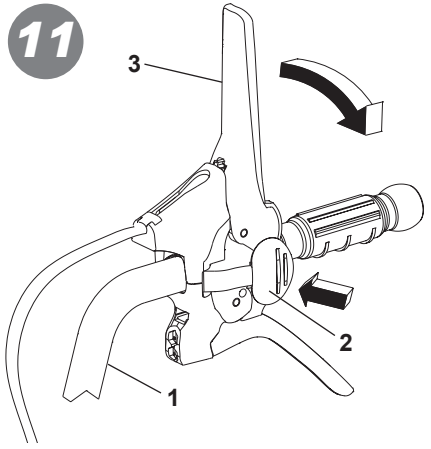


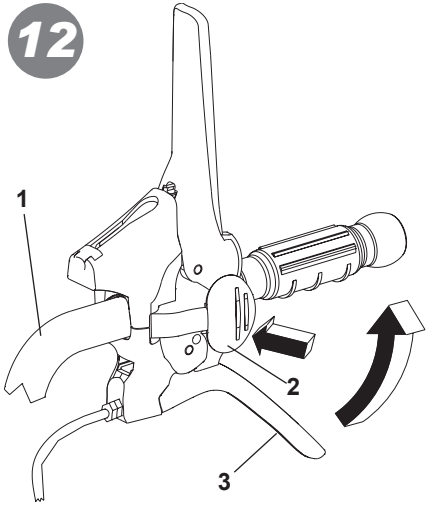



5
3
5
1
2
4
3
4
5
4
A
1
7
2
1
3
A
6
4
1
2
3
4
3
B
A
5
4

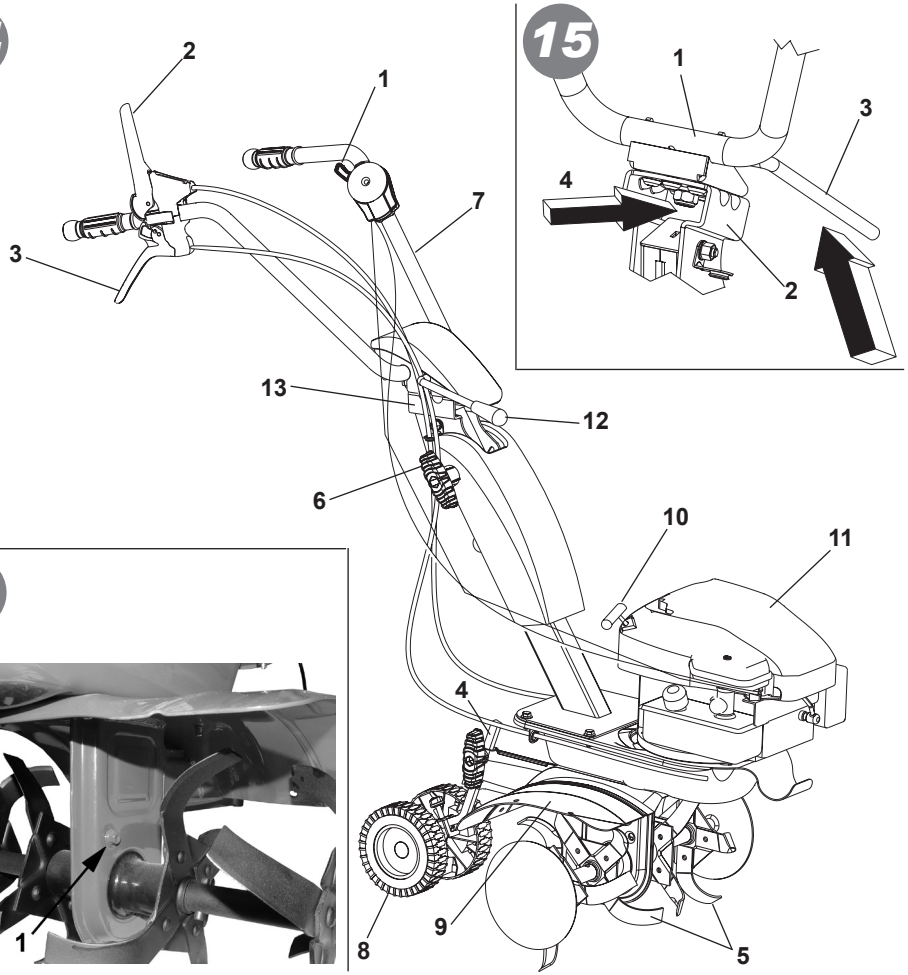

7a
1
4
B
2
A
C
3
8
1
C
3
2
B
A
C
3
5
4
B
A
8a
1
A
2
B
3
1
D
C


9
3
1
2
4
9
7
8
10
10A
3
2
1
3
2
10B
2
4


11
3
2
1


12
1
2
3

13
1


14
2
1
7
3
13
12
6
10
11
4
8
9
5

15
1
3
4
2

D

Einleitung

⚠ Schwere Gefahr für die Unversehrtheit des Bedieners und der Personen in der Reichweite der Maschine.

Verehrter Kunde,
Sie haben ein neues Gerät erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen und wünschen Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät. Um eine zuverlässige Inbetriebnahme von vornherein zu gewährleisten haben wir diese Betriebsanleitung geschaffen. Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihr Gerät stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen. Unsere Geräte werden vor der Serienherstellung unter härtesten Bedingungen erprobt und während der Fertigung selbst ständigen strengen Kontrollen unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten. Dieses Gerät wurde im Herstellerland durch neutrale Prüfstellen nach strengen Arbeits- und Sicherheitsnormen geprüft. Zur Aufrechterhaltung dieser Funktions- und Sicherheitsgewähr dürfen im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benützer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Gerät mit anderen als den Originalersatzteilen verändert. Konstruktions-und Ausführungsänderungen vorbehalten. Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen die Artikelnummer und die Erzeugnisnummer angeben.

KENNZEICHNUNGSANGABEN (Abb.1) Das Schild mit den Maschinendaten und der Seriennummer befindet sich auf der linken Seite der Einachsschlepper, und zwar unter dem Motor. **Hinweis-** Bei eventuellen technischen Beratungsfragen oder bei Ersatzteilbestellungen, die Kennummer der Maschine angeben.

EINSATZBEDINGUNGEN - EINSATZGRENZEN Die Motorhacke ist entwickelt und gebaut worden, um auf Bodenflächen Hackenarbeiten auszuführen.. Die Motorhacke darf nur mit Original-Geräten und Original-Ersatzteilen arbeiten. Jede Benutzung, die von der hier beschriebenen abweicht, ist nicht gestattet. Es führt nicht nur zum Verfall der Garantiegewährung, sondern stellt auch eine große Gefahr für den Bediener und alle Personen in der Reichweite der Maschine dar.

SICHERHEITS-MAßNAHMEN

Achtung: Vor der Montage und Inbetriebnahme die Bedienungsanweisung unbedingt beachten. Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benützen.

⚠ 1- Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren, sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

2 -Diese Maschine ist entwickelt worden damit sie von einem einzelnen Benutzer verwendet werden kann. Sicherstellen, dass keine Kinder in der Nähe sind (10 Meter).

3 - Bevor man mit dem Fräsen beginnt, Fremdkörper im Boden entfernen.

⚠ 4 - Die Maschine nicht in Betrieb nehmen, wenn man vor der Fräse steht. Nähern Sie sich dieser nicht, wenn sie läuft. Wenn man die Zündschnur des Motors zieht, dürfen die Maschine und die Fräse sich noch nicht bewegen.

⚠ 5 - Während der Arbeit sollte man zum besseren Schutz festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Vorsichtig vorgehen, weil eine große Gefahr besteht, sich bei laufender Maschine die Finger oder die Füße zu verletzen.

⚠ 6 - Während des Transports der Maschine und aller Wartungsarbeiten, dem Reinigen und dem Wechsel der Geräte muss der Motor immer abgeschaltet sein.

⚠ 7 - Entfernen Sie sich erst dann von der Maschine, wenn man den Motor abgeschaltet hat.

⚠ 8 - Die Maschine nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, wo die entstehenden Abgase sich anhäufen könnten.

⚠ 9 - HINWEIS Benzin ist ein feuergefährlicher Stoff: Nicht in geschlossenen Räumen und nicht bei laufendem Motor tanken, nicht rauchen und auf den aus dem Tank auslaufenden Treibstoff achten. Bei auslaufendem Treibstoff nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern die Maschine von der betroffenen Stelle entfernen und vermeiden, Zündquellen zu erzeugen, bis die Benzindämpfe nicht abgezogen sind. Die Stopfen des Tanks und des Benzinbehälters wieder ordentlich aufschrauben.

⚠ 10 - Auf das Auspuffrohr achten. Die nahe am Auspuff liegenden Teile können bis zu 80° heiß werden. Verschlissene oder defekte Auspufftöpfe ersetzen.

⚠ 11- Das Gerät nicht auf Gelände mit starkem Gefälle benutzen: Er könnte umkippen. Auf Gefälle sollte man immer in der Querrichtung arbeiten, nie bergauf oder bergab. Beim Gangschalten sehr vorsichtig vorgehen.

12 - Bevor man die Arbeit mit der Maschine beginnt, eine Sichtprüfung vornehmen und sicherstellen, dass alle Unfallschutzvorkehrungen, mit denen sie versehen ist, vollkommen funktionstüchtig sind. Es ist streng verboten, diese zu umgehen oder zu manipulieren.

13 - Jede bestimmungswidrige Benutzung, nicht vom Fachmann vorgenommene Reparaturen oder die Benutzung von Ersatzteilen, die kein Original sind, führen zum Verfall der Garantie und dem Verlust der Herstellerhaftung.

SICHERHEITSVORRICHTUNG (Abb. 14) Alle Motorhacken sind mit einer Sicherheitsvorrichtung auf Basis der Unfallschutzmassnahmen versehen. Durch Betätigung des Bedienungshebels wird die Antriebswelle automatisch ausgeschaltet. (2 Vorwärtsgang und 3 Rückwärtsfahren).

HINWEISE ZUM ARBEITEN MIT DER HACKE Bei laufendem drücken. Kupplungshebel am Holm spannen, (Abb.14 pos.2) die Hackmesser graben sich nun in die Erde. Wenn Sie jetzt die Hacke an den Holmen etwas anheben, arbeitet das Gerät vorwärts. Der Bremssporn soll beim Arbeiten immer in der Erde sein. Anwendungsbereiche: Bodenbearbeitungsgerät für leichte bis mittelschwere Böden. Bodenbearbeitung (Fräsen/ Feinkrümelung). Bodenlockerung (Unkrautentfernung). Einarbeiten von Kompost oder Dünger usw. Häufeln. Achtung: Gerät eignet sich nicht zum Umarbeiten von Böden mit einer festen Grasnarbe/Wiese. Des Weiteren wird vom Einsatz in grobsteinigen Gelände abgeraten.

TRANSPORT Für den Transport der Maschine ist ein Gabelstapler zu benutzen. Die auf die höchstzulässige Breite gestellten Gabeln sind in den Raum unter der Palette einzufahren. Das Gewicht der Maschine steht auf dem Typenschild und in den technischen Daten.

MONTAGE DER MOTORHACKE Die Motorhacke wird, wenn nicht anders vereinbart, an die angegebene Adresse teilmontiert und entsprechend verpackt geliefert. Für die Montage der Motorhacke gehen Sie wie folgt vor:

BREMSSPORNMONTAGE (Abb. 2-3) Die lange Seite des Bremssporns (Abb. 2 Teil 1) in das Endstück des Rahmenarms einführen und blockieren, indem man den Griff (2) dreht. Das Transportrad (Abb. 3 Teil 1) dient nur zur Beförderung der Motorhacke. Es wird montiert, nachdem man den Bremssporn um 180° gedreht und mittels der Flügelschraube (2) befestigt hat. Während der Arbeit ist das Transportrad zu entfernen: Die Flügelschraube lockern, dann den Bremssporn herausziehen und gedreht (wie in Abb. 2) wieder anbringen.

MONTAGE VON LENKSTANGENHALTERUNG UND LENKSTANGE (Abb. 4) Die Lenkstangenhalterung (1) an der Motorhacke mittels der vier Schrauben (2), die bereits an der Platte positioniert sind, Unterlegscheiben (3) und Muttern (4) befestigen. Die Kabeldurchführung

D

(5) montieren wie in der Abbildung gezeigt. Für die Montage der Lenkstange (6) an der Lenkstangenhalterung (1) wie folgt vorgehen: Im oberen Loch die Schraube (7) in die Kabeldurchführung (8) einführen, in dessen Inneren sich bereits die Kabel befinden, und dann mit der Mutter (9) sichern. Im unteren Loch die Schrauben (10) im Inneren der Drehregler (11) und Unterlegscheiben (12) verwenden. Mit Ausnahme der Kabeldurchführung (8) befinden sich alle diese Teile für die Montage der Lenkstange in der Zubehörtüte im Inneren des Kartons. Für die endgültige Befestigung der Lenkstange (6) an ihrer Halterung (14) muss der Hebel (13) abgesenkt werden.

MONTAGE DER STEUERKABEL (Abb. 5 und Abb. 6) Die beiden Kabel sind bereits an der Maschine montiert und müssen an die entsprechenden Hebel angeschlossen werden.
VORWÄRTSGANG (Abb. 5) Das Kabel (1) mit der T-Klemme in die Öffnung (2) des vormontierten Hebels (3) an der Lenkstange einsetzen. Die T-Klemme (4) in den mittleren Sitz des Hebels (3) einsetzen und einmal entschieden daran ziehen, damit sie einrastet. Anschließend die Kunststoffklemme (5) durch Druck nach unten in den entsprechenden Sitz (A) am Hebel einrasten lassen.
RÜCKWÄRTSGANG (Abb. 6): Das mit "R" gekennzeichnete Kabel (1) mit dem zylinderförmige Klemme in die Öffnung (2) des vormontierten Hebels (3) an der Lenkstange einsetzen. Die zylinderförmige Klemme (4) in den mittleren Sitz (A) des Hebels (3) einsetzen und einmal entschieden daran ziehen, damit sie einrastet. Anschließend den Regler des Kabels (5) in den entsprechenden Sitz (B) des Hebels einsetzen.

MONTAGE DES GASHEBELS (Abb. 7) Das Kabel des Gashebels ist bereits am Motor im Inneren der Beschleunigungsvorrichtung (1) montiert. Diese Vorrichtung muss in der Öffnung (A) der Lenkstange mit der Schraube (2) befestigt und mit der Mutter (3) gesichert werden.

MONTAGE DER PFLANZENSCHUTZSCHEIBEN (Abb. 7A) Aus der Verpackung die beiden Pflanzenschutzscheiben (1) entnehmen. Den Stift (A) in die Aufnahme (2) einsetzen, bis die Löcher (B) und (C) übereinstimmen. Alles mit der Schraube (3) und Mutter (4) befestigen. Den Vorgang für die andere Scheibe wiederholen.

MONTAGE DER HAUBE DES ROHRS DER LENKSTANGE (Abb. 8) Die Haube (1) aus der Verpackung entnehmen und durch Auseinanderbiegen der beiden Ränder (A) und (B) am Rohr der Lenkstange (2) anbringen; dabei darauf achten, dass sich die Aufnahmen (C) auf Höhe der Drehregler (3) befinden. Zum Abschließen der Befestigung die Schraube (4) in die Löcher der Ränder (A) und (B) einführen und mit der Mutter (5) festziehen.

MONTAGE DER HAUBE DER LENKSTANGE (Abb. 8 A) Die Haube (1) aus der Verpackung nehmen. Die Haube so positionieren, dass die beiden Aufnahmen (A) im unteren Bereich der Lenkstange (2) einrasten. Die Haube so drehen, wie in der Abbildung gezeigt, dabei auf die Position des Hebels (3) achten. Die Haube ist dann richtig montiert, wenn der Haken (C) der Haube (1) am Stift (D) der Lenkstange (2) angebracht ist.

INSTELLUNG DER STEUERHEBEL (Abb. 9) Achtung! Die Fräse darf erst beginnen, sich zu drehen, wenn die entsprechenden Steuerhebel betätigt werden. Dass kann man mithilfe der Regler der Kabel (1 MA) und (2 RM) erreichen. Außerdem darf der Hebel (3), der den Hackbetrieb steuert, die Fräse erst dann starten, nachdem er die Hälfte seines Hubs vollzogen hat. Wenn sich der Vorwärtsganghebel (3) und der Rückwärtsganghebel (4) an ihrem Endanschlag befinden, d. h. in Arbeitsposition, müssen sich die zugehörigen Federn (5 und 6) um etwa 8-10 mm dehnen. Wenn dem nicht so ist, kann eine weitere Einstellung vorgenommen werden.
VORWÄRTSGANG: Den Regler (7) oder (8) am Kabel (1) festziehen oder lösen.
RÜCKWÄRTSGANG: Den Regler (9) oder (10) am Kabel (2) festziehen oder lösen.

EINSTELLUNG DES LENKHOLMS (Abb.10A - 10B) Der Lenkholm der Motorhacke ist sowohl seiten- als auch höhenverstellbar. Es wird empfohlen den Lenkholm vor Arbeitsbeginn dem Bediener anzupassen. Dadurch wird die Hacke leicht steuerbar und spursicher.
SEITENVERSTELLUNG DES LENKHOLMES (Abb. 10A) : Die Seitenverstellung des Lenkholmes macht es möglich, dass die bereits bearbeitete Fläche nicht betreten werden muss. Durch Hochziehen des Exzenterhebels (3) wird der Lenkholm (2) aus dem Halter (1) ausgekuppelt . Den Lenkholm in die gewünschte Richtung drehen und halten und durch Herabdrücken des Exzenterhebels (3) arretiere.
HÖHENVERSTELLUNG (Abb. 10B) : Die Flügelmuttern (4) lösen. Anschließend kann der Lenkholm (2) über die Langlöcher der Holmkonsole in der Höhe verstellt werden . Den Lenkholm durch Heben oder Senken in die gewünschte Position bringen - Standardposition: Hüfthöhe. In der gewünschten Position halten und durch Festdrehen der Flügelmuttern fixieren.

BETRIEBSANLEITUNGEN Nach der Montage und der Ausführung der Einstellungen ist die Motorhacke bereit, seine Arbeit aufzunehmen. Den Lenkholm auf die Höhe stellen, die am besten zu der auszuführenden Arbeit passt. (Abb. 10) Vor dem Starten des Motors immer sicherstellen, dass die Motorhacke einen einwandfreien Betriebszustand aufweist.
ACHTUNG: Der Viertaktmotor des Motorhacke enthält bei der Anlieferung kein Öl. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von ca. 0,5 kg und muss bis zum angezeigten Stand aufgefüllt werden. Lesen Sie immer aufmerksam die Anleitungen für den Motor. Die Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht ändern. Der Motor darf keine Übergeschwindigkeit erreichen.
WICHTIG: Bei dem ersten Gebrauch der Maschine ist es unbedingt notwendig zu prüfen, dass das Schmierung Öl in dem Getriebe sich befindet. Die Maschine soll in keinem Fall eingeschaltet werden, bevor Sie diese Prüfung durchgeführt haben.
Nach der Montage die Maschine anlaufen lassen und prüfen, beim bringen den Gashebel in Stopp-Stellung, dass den Motor richtig abstellt.

Anlassen des Motors (Abb.14) **D**en Kraftstoffhahn (bei den Motoren, die damit ausgerüstet sind) öffnen. Den Gasschalthebel auf dem Lenkholm (Teil 1) auf die Position von Standgas bringen. Wenn der Motor kalt ist, den Starter auf dem Vergaser betätigen, den Startgriff (10) in die Hand nehmen und kräftig daran ziehen. Wenn der Motor gestartet ist, den Starter wieder in die Ruhestellung bringen.
-Vorwärtsgang (Abb. 11) Zum Einlegen des Vorwärtsgangs die Lenkstange (1) umfassen und die Sicherheitstaste (2) drücken, die einen ungewollten Start der Fräsen verhindert. Den Hebel (3) vollständig absenken.
-Rückwärtsgang (Abb. 12) Zum Einlegen des Rückwärtsgangs die Lenkstange (1) umfassen und die Sicherheitstaste (2) drücken, die einen ungewollten Start der Fräsen verhindert. Den Hebel (3) vollständig absenken ziehen.
- Diese Motorhacke wurde so geplant, dass sie möglichst wenige Vibrationen und Lärm abgibt; dennoch sollten Sie bei längerem Arbeiten regelmäßig kleine Pausen einlegen.
- Arbeitsende: Wenn die Arbeit beendet ist, den Gashebel (Abb. 14 Det. 1) zum Anhalten des Motors in die Halteposition bringen.

ÖLWECHSEL IM UNTEREN ANTRIEB (Abb. 13) Generell sollte das Öl alle 100 Betriebsstunden ersetzt werden (Ölviskosität SAE 80). Wie folgt vorgehen: A) Den Schraubverschluss (1) lockern. B) Die Maschine schräg stellen und das Öl mit einer Spritze ansaugen. C) Neues Öl einfüllen. Erforderliche Ölmenge: circa 0,5 Liter.
Ölstandskontrolle: Die Maschine waagrecht stellen; den Verschluss abschrauben und überprüfen, dass das Öl am unteren Stand des Lochs ist. Der Füll- und Entleerungsverschluss entspricht dem Ölstand.
ACHTUNG! Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen. Grundwasserverschmutzung wird streng bestraft. Altölannahmestellen sind alle Tankstellen bzw. nennt Ihnen jede kommunale Behörde.

D

LAGERHALTUNG UND LAUFENDE WARTUNG (Abb.15) Alle Muttern, Bolzen und Schrauben angezogen halten, um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Die Maschine abkühlen lassen, bevor man sie auf Lager stellt und auf keinen Fall Benzin in den Tank füllen, wenn man sie in einem Gebäude abstellt, weil die Dämpfe eine freie Flamme oder Funken erreichen könnten. Um Brandgefahr zu vermeiden, den Motor, den Auspufftopf und den Lagerhaltungsbereich für das Benzin frei von Laub, Gras oder zu viel Fett halten. Regelmäßig prüfen, ob der Lenkholm (1) gut befestigt ist. Wenn er Spiel hat, den Exzenterhebel (3) hochziehen, eine Umdrehung nach rechts drehen und wieder herunterdrücken. Wenn der Lenkholm immer noch Spiel hat, den Vorgang wiederholen. Sollte die Spannung danach noch nicht ausreichen, die zum Exzenterhebel zugehörige Mutter (4) auf der Unterseite der Holmkonsole stärker anziehen.

BESCHREIBUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE (Abb. 14) 1. Gashebel - 2. Hackgang-Schaltenhebel (Unfallschutzvorrichtung). - 3. Bedienungshebel für Rückwärts-Antrieb - 4. Bremssporn zur Frästiefe-Einstellung (eine Position). - 5. Hackmesser (mit Verbreiterung). - 6. Flügelmutter-Handgriff für Holmverriegelung - 7. Bedienungshebel für Rückwärts-Antrieb – 8. Transportrad – 9 Schutzabdeckung – 10 Startseil für Motor – 11. Motor – 12. Exzenterhebel für die Seitenverstellung des Lenkholmes – 13. Holmkonsole.

TECHNISCHE DATEN Motor: siehe spezielle Veröffentlichung. Die Arbeitsbreite der mit Schutzgehäuse versehenen Fräsen beträgt 50 cm. Höchstdrehzahl der Fräsen: circa 120 Umdrehungen/Minute. Schneckenradgetriebe mit 1 Vorwärtsgang + 1 Rückwärtsgang. Gewicht der ganzen Motorhacke: 42 kg. Abmessungen der Motorhacke: Max. Länge 1,30 m, max. Breite 0,50 m, Höhe 1,10 m.

LÄRMEMISSION UND VIBRATIONEN Höchstzulässige Schallwerte ist LWA = 94,3 dB(A).
Höchstzulässigevibrationen an den Lenkholmengemäß EN709 und ISO5349. Meßwert in = 18 m/s².

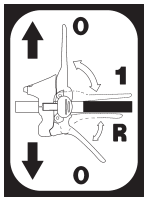
ZUBEHÖRTEILE - Häufelkörper mit ortsfesten Flügeln mit Anschluss.

STÖRUNG

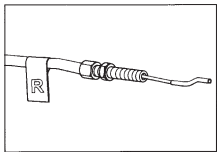
⚠ **Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen!**

Störung	Beseitigung
Motor springt nicht an	Benzin auftanken.
	Gashebel auf Position “START” stellen.
	Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufstecken.
	Zündkerze überprüfen, eventuell erneuern.
	Kraftstoffhahn aufdrehen (nur für Motoren mit Kraftstoffhahn).
Motorleistung lässt nach	Luftfilter reinigen.
	Hackmesser von verrotteten Pflanzenresten reinigen.
Hackmesser drehen nicht	Bowdenzug nachstellen.
	Hackmesser auf der Getriebwelle lose.
Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, dürfen nur durch einen autorisierten Fachbetrieb behoben werden.	

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme - Achtung: frasenrotation

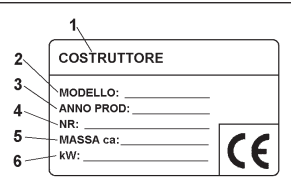


Aufkleber Vor- und Rückwärtsgang

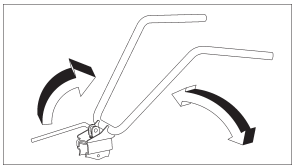


Aufkleber für RG. Bowdenzug

Aufkleber Gashebel



1 Hersteller
2 Modell
3 Baujahr
4 Serienummer - Fortlaufend
5 Gewicht
6 Leistung in kW



Aufkleber Holmdrehung